Bericht

der

Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.



Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Kultur, Verwaltung 03. Juni 2014 17:00 h

Agenda:

- 1. Bericht der Schulleitung
- 2. Impressionen aus dem Jahr 2013
- 3. Anlagen
 - a. Entwicklung der Belegerzahlen 2007 14
 - b. Entwicklung der Wochenstunden 2007 14
 - c. Entwicklung der Altersstruktur 2007 14
- 4. Jahresabschluss 2013
 - a. Ergebnis Jahresabschluss
 - b. Kommentierung
- 5. Wirtschaftsplan 2014
 - a. Plan
 - b. Kommentierung
- 6. Überlegungen zur zukünftigen Bezuschussung

Publikumsandrang Lehrerkonzert



Orchestertag für jung und alt



Tag der offenen Tür



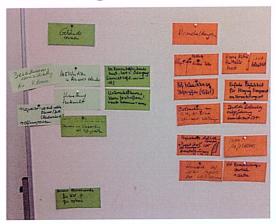
In Vorbereitung



MusikImpulse



Klausurtag in der Karlskaserne



Streicherklasse



Mini-Band





Bericht der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.

Ausgangslage und Ziele für 2014

Die Jugendmusikschule Ludwigsburg hat sich in den letzten Jahren in ihrer Ausrichtung deutlich verändert, ohne ihre Kernaufgaben aus dem Blick zu verlieren. Durch die Einführung der MusikImpulse verbreiterte sich die Basis deutlich, was dazu führte, dass zusammen mit der Musikalischen Früherziehung inzwischen 60% unserer Schüler elementare Unterrichtsangebote wahrnehmen. Diese Zunahme um 18% gegenüber 2011 stellt die Schule mit ihren 45 festangestellten und 15 freien Mitarbeitern vor ganz neue Herausforderungen.

Strukturell hat sich die Schule weiter stabilisiert. Dabei legen wir Wert darauf, dass nach wie vor ein hoher Anteil des Unterrichts aus Gründen des Qualitätserhalts im Einzelunterricht angeboten wird., Der Anteil, in dem Gruppenunterricht erteilt wird, konnte mit 22% der Unterrichtsstunden auf hohem Niveau gehalten werden. Schwierigkeiten, wie G-8, Ganztagsschule, geringere Freizeit der Schüler, haben diesem hohen Stand bisher nicht geschadet, wenngleich das Zustandekommen der Gruppenkonstellationen dadurch sehr erschwert wird. Hier zeigt sich, wie wichtig verlässliche Arbeitsverhältnisse sind und ein verständnisvolles Kollegium wirtschaftliche Zusammenhänge verinnerlicht hat.

Auch wenn das leicht negative Jahresergebnis nicht zum Frohlocken einlädt, so kann dies mit dem Ausbleiben der vollen Landesförderung erklärt werden. Denn allein für das Jahr 2013 ergab sich eine Nachforderung in Höhe von 17 TEUR.

In diesem Zusammenhang müssen wir auch die Auszahlung und Abrechnung der Zuschüsse zu den MusikImpulsen auf das Rechnungsjahr umstellen, um hier zukünftig bessere Kostentransparenz gewährleisten zu können.

Die musikalischen Leistungen lassen sich durch zahlreiche Auftritte unserer Schüler und deren Erfolge beim Wettbewerb "Jugend musiziert" belegen, wenngleich auch hier das oben Gesagte gilt, die Schule und damit verbunden die geringere Zeit für freizeitliche Aktivitäten, wirken sich auch hier durchaus negativ aus.

Die Veränderungen auch in der Zusammensetzung unserer Kunden beobachten wir mit Aufmerksamkeit, denn an der Gebührenschraube lässt sich nicht mehr so leicht drehen, wie noch vor Jahren. Insofern war es wichtig, dass die Jugendmusikschule zusammen

mit der Stadt Ludwigsburg und weiteren Spendern ein durchdachtes Programm zur Talentförderung auf den Weg gebracht hat, das in diesem Jahr erstmals greifen wird.

Stolz sind wir auf unser zuletzt abgeschlossenes Großprojekt, dem Landeswettbewerb "Jugend musiziert". Beim Empfang der Stadt Ludwigsburg für die Juroren des Wettbewerbs wurde uns von oberster Spitze bescheinigt, dass wir mit dem Landeswettbewerb in Baden-Württemberg, neben dem Bundeswettbewerb, den zweit größten Wettbewerb in Deutschland gestemmt haben und dies, neben den Angestellten der Jugendmusikschule, mit ausschließlich ehrenamtlich beteiligten Kräften.

Unsere Ziele für 2014/15

Zunächst ist es unser wichtigstes Ziel, die innere Struktur stabil zu halten. Gründe, warum dies schwer sein wird, haben wir mit der sich veränderten Schullandschaft und einem daraus sich ändernden Kundenverhalten schon genannt. Den eingeschlagenen Weg, mehr als bisher, Angebote auch an freie Auftragnehmern zu vergeben, werden wir gezielt konsequent weiter gehen, sind jedoch auch hier die Möglichkeiten in bestimmten Sparten in einem nicht wachsenden Arbeitsmarkt begrenzt. Wichtig ist uns dabei, mit diesen zusätzlichen Kräften unsere Angebotspalette zu erweitern oder Überkapazitäten in der Nachfrage schneller nachzukommen zu können.

Die Gewinnung neuer Kooperationspartner um den geplanten Ausbau der MusikImpulse fortgeschrieben zu können, ist auch weiterhin unser erklärtes Ziel. Hier ist uns der Übergang in die Grundschulen hinein besonders wichtig. Wir sind derzeit damit beschäftigt, geeignete Nachfolgeangebote an der Jugendmusikschule zusammen mit den Musiklehrern der Jugendmusikschule inhaltlich auszuarbeiten.

Strukturell müssen wir die Altersgruppe zwischen 10-14 Jahren mehr in den Blick nehmen. In diesem für die Entwicklung des Jugendlichen schwierigen Alter gilt es zukünftig, die Talente herauszufiltern und interessante Angebote so zu platzieren, dass sie uns auch für die Öffentlichkeitswirksamkeit einer Musikschule dienen können. Besonders in dieser Altersgruppe wird eine gezielte Talentförderung wichtig sein.

Durch den altersbedingten Wechsel in der Schulleitung stehen wir auch vor einer inneren, strukturellen Diskussion hinsichtlich der Leitungsstruktur und der Nutzung bzw. Einbindung vorhandener Kompetenzen. Diese Frage wird sich entscheidend auf die Entwicklung der Jugendmusikschule in den nächsten Jahren auswirken, denn die Planungen zur Ganztagsschule werden neue Herausforderungen mit sich bringen, zu denen wir heute noch keine eindeutigen Antworten haben.

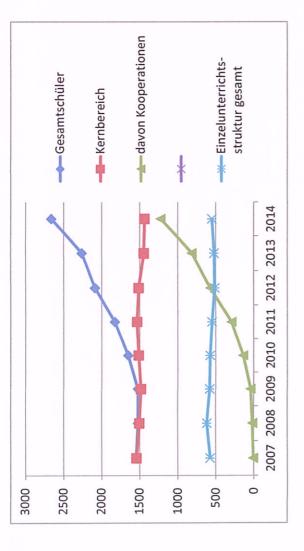
Dass sich diese Ziele nicht mehr wie bisher werden finanzieren lassen, muss auch dazu führen, dass wir neu über die Bezuschussung der Jugendmusikschule nachdenken müssen. Hier gilt es, gemeinsam Lösungsansätze vorzulegen und zu entwickeln, um die Verlässlichkeit dieser stabilen und gesunden Jugendmusikschule erhalten zu können.

Entwicklung der Belegerzahlen

als Jahresdurchschnittszahlen

5 Mon.

Gesamtschüler	1548	1548 1523 1525 1651 1827 2089 2261	1525	1651	1827	2089	2261	2662
Kernbereich	1541		1484	1504 1484 1513 1535 1515 1446	1535	1515	1446	1436
davon Kooperationen	7	19	41	138	292	574	815	1226
Einzelunterrichts-								
struktur gesamt	575	618	580	573	549	514	522	551
EinzelU 45 Min	131	140	118	94	97	93	98	98
EinzelU 30 Min	440	476	460	477	450	421	420	449
Sonstige	4	2	7	7	2	0	16	16



Entwicklung der Wochenstunden

Anlage 2

als Jahresdurchschnittszahlen

5 Mon.

	2007	2008	2008 2009	2010	2011	2012	2010 2011 2012 2013	2014
Wochenstunden	989	625	624	630	626	648	999	720
Kernbereich	629	616	615	610	599	594	585	296
davon Kooperationen	7	6	6	20	27	54	81	124

Einzelunterrichts-									
struktur gesamt	435	434	439	438	396	388	372	391	
EinzelU 45 Min	131	140	118	94	97	93	86	98	
EinzelU 30 Min	293	317	307	318	299	281	279	299	
Sonstige	11	13	14	26	0	14	7	9	

			Kernbereich			*			struktur gesamt	
				* * * * * * *						2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014
800	700	009	200	400	300		700	100	0	

Entwicklung der Altersstruktur

als Jahresdurchschnittszahlen

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0-5	367	363	334	387	579	737	797	917
6-9	303	285	291	344	358	451	572	795
10 - 14	385	397	425	432	429	449	421	445
15-18	219	212	191	188	163	161	156	166
19-25	45	38	47	47	32	28	20	16
26 -	61	68	65	65	41	49	45	44
Summe bis 25-jährige	1379		1363 1352 1398	1398	1561		1826 1966	2340

	5-0-2	10 - 14	* 15-18	─── 19-25	-26 -	Summe bis 25-jährige	
*			4			X	2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014
2500	2000	1500	1000		200	0	2007